

FRIDOLIN



Aus den Verhandlungen
des Regierungsrates 8
Amtsblatt 23+24
Aus dem Linthgebiet 26

FEUZ
ELEKTRO GMBH
Installation | Service | Fachhandel
+41 (0)55 640 14 84
www.feuz-elektro.ch

Die Regionalzeitung mit Amtsblatt und der Fridolin+ App **F+**

Gegründet 1928 als Anzeiger
vom Gross- und Kleintal

Auflage 32 098 Expl.
WEMF/SW-beglaubigt
Fridolin Druck und Medien
Telefon 055 6474747
E-Mail: fridolin@fridolin.ch
www.fridolin.ch

LEIT-SATZ

Es trifft auch dich

Derzeit machen verschiedene Argumente in unserem schönen Land die Runde. COVID-19 sei eine Seuche 74+, eine AHV-Epidemie. Wenn alle Alters- und Pflegeheime durchgeimpft seien, sei es vorbei. Andere argumentieren von der Wirtschaft her. Sie setzen sich für die schnelle Wiederöffnung ein. Und es gibt jene, die das Gefühl haben, sie seien mit ihrem Job in der Verwaltung, im Baugewerbe oder im Gesundheitswesen, in der Schule oder als Steuerberaterinnen auf der sicheren Seite. Wenn einer Pleite gehe, denken sie, dann halt Gaststätten, Hotels oder Bergbahnbetreiber. Es ist so ein bisschen wie beim Spiel «Luedgen nüd umme, dr Fuchs gaat umme...» oder – für unsere nördlichen Nachbarn – die Reise nach Jerusalem. Leider funktioniert die Wirtschaft viel sensibler. Man müsste die Betriebe der Schweiz – oder sogar jene der ganzen Welt – wohl eher mit langen Reihen von Dominosteinen vergleichen. Da reicht es, den vordersten umzustossen, damit dieser die ganze Reihe mit sich reisst. Das Restaurant oder das Skigebiet, das pleitegeht, reisst den Gemüse-, den Fleisch-, den Brötenlieferanten mit. Der Bäcker leidet, der Metzger, ihre Angestellten, ihre Steuerberaterin, ja selbst der Uhrmacher, der sonst immer Arbeit hatte. Die Spitäler, die doch eigentlich genügend Kranke haben, müssen die eintreffenden Operationen verschieben, die Zulieferbetriebe der Industrie können nichts mehr verkaufen, bei den Zeitungen fallen ganze Inseraterubriken weg. Wer Finanzminister Ueli Maurer bei der Verkündung des neuerlichen «Lock-downs» mit feinem Ohr zugehört hat, spürte: Er war «not amused». Ueli Maurer sprach von 15 Jahren, welche die Wirtschaft brauche, um sich von den Schulden, die wir jetzt Monat für Monat anhäufen, zu erholen. Deshalb ist der Gedanke «Mich kann es nicht treffen, denn...» nichts als ein fataler Irrtum, der notwendigerweise in die Schuldenfalle führt. Doch es gibt auch die Möglichkeit, jetzt an jene zu denken, die schon am Abgrund stehen. Die ersten Steine im Domino wieder zu stabilisieren, anstatt sich in trügerischer Sicherheit zu wiegen, weil ja zuerst noch viele andere Dominosteine vor einem stehen. Das tut man am besten, indem man die Betriebe in der eigenen Umgebung stärkt, indem man jenen hilft, mit denen man im selben Boot sitzt. Das grosse Schlagwort der ersten Welle war die Solidarität. Jetzt ist sie mehr gefragt denn je. Denn es trifft auch dich. ● *FJ*



Von links: Marina Schmid-Padovan, Fredy Bühler und Tanja Dürst. Weshalb manche in Schulden geraten, erklärt Marina Schmid-Padovan im Video. Dazu Fridolin+ App downloaden und Foto scannen. (Foto/Video: Ruedi Kuchen)

Schuldenberatung Glarnerland

Dank Budget auf der sicheren Seite

Nach den Feiertagen kann im Januar schon einmal das Geld knapp werden. Im aktuellen Corona-Umfeld hat das unter Umständen schlimme Folgen, weil wegen Kurzarbeit mehr Ausgaben als Einnahmen vorhanden sind. Wie vermeidet man Schulden möglichst dauerhaft? Marina Schmid-Padovan und Tanja Dürst von der Schuldenberatung Glarnerland haben Antworten.

Wird wegen Corona die Schuldenberatung überrannt? Marina Schmid-Padovan und Tanja Dürst gehen davon aus, dass sie mehr Anfragen erhalten werden. Auch weil Ende Dezember die letzte Rate der Steuer 2020 fällig war. Schmid-Padovan: «90 Prozent der Menschen, die unsere Hilfe suchen, haben Steuerschulden.» Unbezahlte Steuern tun nicht weh. Im Gegensatz zu einem unbezahlten Autoleasing; da wird einem das Auto weggenommen. Alle machen Schulden: die Eidgenossenschaft wegen des Coronavirus, Firmen mit Betriebskrediten, Hausbesitzer mit Hypotheken. Warum sind Schulden bei Privatpersonen ein Problem? Dürst: «Wir unterscheiden zwischen Schulden und Überschuldung. Bei Schulden werden die Zinsen und Raten bezahlt. Bei einer Überschuldung kommt man der Zahlungspflicht nicht mehr nach. Das kann bei Privatpersonen zu einer Lohnpfändung führen. Und das ist oft der Start in eine negative Spirale.»

Typische Schuldenfallen: Fehlende Rückstellungen

Eine Überschuldung entsteht häufig, wenn unerwartet ein Engpass eintritt wie zum Beispiel Kurzarbeit, oder eine lebensverändernde Situation wie die Geburt eines Kindes oder eine Scheidung. Das Problem beginnt jedoch früher, weil keine Rückstellungen gebildet wurden, dank denen man

in finanziellen Engpässen gewappnet wäre.

Deshalb gibt es den klassischen Schuldner nicht. Grundsätzlich kann es jeden treffen. Dürst ergänzt: «Es sind statistisch gesehen mehrheitlich männliche Personen zwischen 25 und 40 Jahren, welche die Schuldenberatung aufsuchen. Und sie kommen oft sehr spät, dann, wenn ihnen der Lohn gepfändet wird. Frauen suchen früher professionelle Hilfe, häufig, um ein solides Budget zu erstellen.» Welche Rolle spielen die Banken und Kreditinstitute? Marina Schmid-Padovan: «Banken reagieren bei einem regelmässigen Minus im Konto schnell.» Bei Kreditinstituten weisen die gesetzlich verbindlichen Berechnungen zur Kreditvergabe Interpretationsspielraum aus. Dies kann den Erhalt eines Kredits vereinfachen. Und wie wirkt sich das inzwischen verbreitete bargeldlose Bezahlen auf die Verschuldung aus? Man müsse zwischen Kredit- und Bankkarten unterscheiden, sagt Dürst. Erstere sind problematisch, weil damit auf Pump gekauft wird. Wenn Kreditkarten, dann Prepaid, welche zuerst geladen werden müssen. Bankkarten belasten das Konto sofort und weisen den Kontostand per SMS oder E-Mail aus. So hat man stets eine Übersicht über sein Geld. Bei Bezahl-Apps für das Smartphone soll man das Bankkonto hinterlegen und keine Kreditkarte.

Sparen für die Steuern

Ideal wäre, so Dürst, wenn die Steuern direkt vom Lohn abgezogen würden. «Weil das aber nicht so ist, finde ich es sinnvoll, wenn dies in Eigenregie erfolgt», ergänzt sie. Also monatlich einen Betrag auf ein anderes Konto einzahlen. So ist Geld vorhanden, wenn die Steuerrechnung ins Haus flattert. Die Steuern spielen auch bei einer Betreibung eine zentrale Rolle. Wer betrieben wird, dem droht eine Lohnpfändung. Diese reduziert den ausbezahlten Lohn auf das Existenzminimum, mit dem Rest werden Schulden bezahlt. Schmid-Padovan: «Die Steuern werden nicht zum Existenzminimum gezahlt. Deshalb werden jedes Jahr neue Steuerschulden angehäuft.» Die Schuldensanierung ist der eine Teil der Arbeit. «Wir begleiten Menschen auch, dass sie keine neuen Schulden machen. Ein Budget eben», sagt Dürst. Das sei jedoch kein kurzer Weg: «Durchschnittlich begleiten wir Menschen bei einer Schuldensanierung vier Jahre lang», sagt Schmid-Padovan. Das empfindet sie nicht zermürbend: «Wir helfen Menschen, aus einer negativen Spirale heraus zu kommen. Das ist sehr motivierend.» ●

Fredy Bühler

Montag, 22. Februar, und Montag, 26. April, von 18.00 bis 21.30 Uhr, in der Kantonsschule Glarus: Budgetkurs. Anmeldung per E-Mail: info@sbg.ch. Mehr Infos unter www.sbg.ch.

Noffalldienste

Hausärztlicher Noffalldienst

Täglich 24 Stunden

EINWOHNER GLARUS SÜD:
Telefon 0844 55 66 55

EINWOHNER GLARUS:
Telefon 0844 44 66 44

EINWOHNER GLARUS NORD:
Telefon 0844 33 66 33

Zahnarzt

Samstag, 23. Januar
11.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 24. Januar
11.00 bis 12.00 Uhr und
17.00 bis 18.00 Uhr

Der diensttuende Noffalldienst
ist über Telefon 1811 zu erfragen.

Augenarzt

Samstag/Sonntag, 23./24. Januar
Dr. med. Felix Beano
Glarnerstrasse 32, Sieben
Telefon 055 440 10 10

Wochenend-Noffalldienst: ab Freitag,
12.00 Uhr, bis Montag, 08.00 Uhr.

Schweizerisches Toxikologisches Zentrum

Telefon 145, Zürich

Tierarzt (Noffalling)

**Kleintier-Noffalling
Glarnerland bis 22.00 Uhr:**

Das Telefonband ihres Tierarztes (Kleintierpraxis Buchholz, Buchholzstrasse 48, Glarus, Telefon 055 640 26 40; Kleintierpraxis Landerer, Bahnhofstrasse 31a, Näfels, Telefon 055 622 20 20; Kleintierpraxis Tierklinik am Kreis AG, Zaanweg 11, Netstal, Telefon 055 646 86 86) informiert Sie über die diensthabende Praxis.

**Notfälle (nachts)
ab 22.00 bis 07.30 Uhr:**

Kleintierklinik Marglin,
Firststrasse 31, Feusisberg
Telefon 055 536 44 44

Grosstiere:

Tierklinik am Kreis AG
Zaanweg 11, Netstal
Telefon 055 646 86 86

Grosstierpraxis Landerer
Bahnhofstrasse 31a, Näfels
Telefon 055 622 22 66

EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie vor Ort.

baggio

FENSTER + TÜREN AG
BAGGIO.CH

NISSAN



Ob Schnee oder Geröll – mit dem NISSAN NAVARA sind Sie immer sicher unterwegs.

Unser Verkauf ist online
und telefonisch für Sie da.

AUTO NART AG ENNENDA

055 640 29 40

nart.ch

NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY